



ULLE JÄGER

KURSLEITUNG

Heinke Deloch
M.A. Philosophie, Ausbilderin für Personenzentrierte Beratung (GwG), Ausbilderin für Focusing und Thinking at the Edge am Focusing Institute New York, freiberufl. Coach, Hochschuldozentin & Trainerin

CO-LEITUNG

Ulle Jäger
Prof. Dr. phil. (Soziologie), Professorin für Psychosoziale Beratung (Frankfurt University of Applied Sciences), Ausbilderin für Personenzentrierte Beratung (GwG), Focusing Professional am Focusing Institute New York, freiberufliche Beraterin, Trainerin und Supervisorin (DGSV)

EINFÜHRENDE LITERATUR:

Behr, M., Hüsson, D., Luderer, H.-J., Vahrenkamp, S. *Gespräche hilfreich führen, Bd.1 Praxis der Beratung und Gesprächspsychotherapie*: Beltz 2017
Weinberger, S. *Klientenzentrierte Gesprächsführung. Lern- und Praxisanleitung für psychosoziale Berufe*: Beltz 2013



HEINKE DELOCH

STRUKTUR DER WEITERBILDUNG

Module 1-3 können einzeln oder auch aufeinander folgend besucht werden.

ZIELGRUPPE

Berufstätige, auch Berufsanfänger_innen und Studierende, die in beratungsnahen, z.B. pädagogischen, personalverantwortlichen, seelsorgerischen, medizinischen, psychosozialen o. pflegerischen Feldern tätig sind und Beratungskompetenzen erwerben bzw. vorhandene Kompetenzen erweitern möchten.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

- Teilnahme an Modul 1 und 2:
- + Tätigkeit oder aktuell stattfindende Ausbildung (z.B. Studium) in einem beratungsrelevanten Arbeitsgebiet; Gelegenheit, Übungsgespräche zu führen und zu dokumentieren;
 - + Informationsgespräch mit der Kursleitung
- Teilnahme an Modul 3:
- + Abschluss Modul 1 und 2 sowie (Fach-)Hochschulabschluss oder 3 Jahre Berufspraxis in einem beratungsrelevanten Arbeitsbereich

KURSORT

in den Räumen von „BOZM“
Nymphenburgerstr. 36 – 80335 München

KURSZEITEN

Freitag: 13.00 – 20.00 Uhr, Samstag: 9.00 – 18.00 Uhr

KOSTEN

pro Modul (8 Workshops) 1.900,00 Euro
(250,00€ Anzahlung + 11 Monatsraten à 150,00€);
ggfs. zuzüglich Kosten für Lehrberatung; GwG-Gebühren für die Ausstellung des Zertifikats

RICHTLINIEN:

Die Weiterbildung ist anerkannt durch die DGfB (Deutsche Gesellschaft für Beratung) und die GwG (Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung) und erfüllt die GwG-Mindeststandards für Weiterbildungen in Personenzentrierter Gesprächsführung und Beratung

INFORMATION UND ANMELDUNG ZU EINEM UNVERBINDLICHEN, KOSTENFREIEN VORGESPRÄCH:

Heinke Deloch
Experientielle Beratung
Fichtenweg 8 – 85567 Bruck
Tel. +49 (0) 80 92. 863 20 57
info@experientielle-beratung.de
www.experientielle-beratung.de

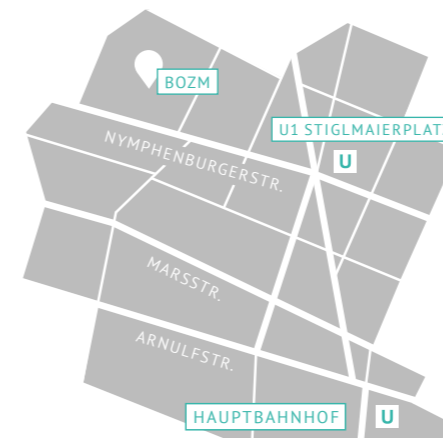
FACHVERBÄNDE

GwG – Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V.
Melatengürtel 125a – 50825 Köln
Tel. +49 (0) 2 21. 92 59 08-0
www.gwg-ev.org

DGfB – Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V.
Melatengürtel 125a – 50825 Köln
Tel. +49 (0) 2 21. 25 89 202
www.dachverband-beratung.de

WEGBESCHREIBUNG

„BOZM“, Nymphenburgerstr. 36 – 80335 München
(U-Bahn-Haltestelle Stiglmaierplatz: U1 ab München Hbf, Richtung Olympia-Einkaufszentrum)



PROFESSIONELLE GESPRÄCHSFÜHRUNG



BERATUNG

Personenzentriert

Erlebensbezogen

Focusing-orientiert

nach C. Rogers und E.T. Gendlin



Eine integrierte Weiterbildung nach den Fachverbandsrichtlinien von:

GwG Gesellschaft für Personenzentrierte Psychotherapie und Beratung e.V.
DGfB Deutsche Gesellschaft für Beratung e.V.

Die Weiterbildung Professionelle Gesprächsführung & Beratung beruht auf dem Personzentrierten Beratungsansatz von C. Rogers und dessen Weiterentwicklung durch die Erlebensbezogene (Experientielle), Focusing-orientierte Methodik von E.T. Gendlin. Diese Verfahren sind wissenschaftlich überprüft und fachlich anerkannt.

Im Zentrum der Weiterbildung steht die Entwicklung professioneller sozialer Kompetenzen für die Begleitung und Beratung von Menschen in schwierigen und komplexen Situationen:

Personzentrierter Kontaktaufbau und die Gestaltung einer vertrauensvollen, akzeptierenden Beziehung ermöglichen es, eigene Stärken und Entwicklungsimpulse zu entdecken und diese für die Bewältigung beruflicher und fachlicher Lebensthemen zu nutzen. Lösungsorientierte und erlebensbezogene Methoden unterstützen Selbstauseinandersetzung, Kompetenzerleben und eigenständiges Denken. So werden Autonomie und Verantwortungsbereitschaft von Einzelnen und Gruppen in herausfordernden Lebenssituationen gefördert.

Die von einschlägigen Fachverbänden anerkannte dreijährige Weiterbildung bietet eine solide Grundlage für alle Tätigkeiten, in denen eine solche „Hilfe zur Selbsthilfe“ gefragt ist. Sie hat eine Gesamtstundenzahl von 660 Unterrichtsstunden und ist in drei Module aufgeteilt.

MODUL 1*

Grundlagen Personzentrierter & Erlebensbezogener Gesprächsführung

Inhalte

- + Theoretische Grundlagen des Personzentrierten und Erlebensbezogenen Ansatzes: Menschenbild, Persönlichkeitsentwicklung, Beraterhaltungen, Focusinghaltungen
- + Praktische Grundlagen:
 - Realisierung personzentrierter Beraterhaltungen
 - Kontaktaufbau; Erstgespräch
- + Personzentrierte & Erlebensbezogene Gesprächsführung: Empathisches Verstehen, absolutes Zuhören und erlebensförderliche Interventionen
- + Selbsterfahrung zu existenziellen Lebensthemen wie Autonomie, Bindung, Sinnfindung, Verantwortung, Tod
- + Focusing-Übungspartnerschaften
- + Begleitung von Probeklient/innen
- + Grundelemente personzentrierter und erlebensbezogener Supervision

Umfang: 208 Unterrichtsstunden**

- + 145 UStd. mit AusbilderIn
- + 60 UStd. in Eigenverantwortung; davon 20 UStd. kollegiale Supervision, 40 UStd. Beratungspraxis, mind. 2 supervidierte Audioaufnahmen
- + 3 UStd. Lehrberatung

Abschlussbescheinigung

Grundlagen des Personzentrierten Ansatzes (GwG), incl. Focusing Skills

Beginn

15./16. Juni 2018

* 8 Kursblöcke/Jahr
** 1 UStd. = 45 Minuten

MODUL 2*

Personzentrierte & Erlebensbezogene Beratungskonzepte und –methoden

Inhalte

- + Gestaltung von professionellen Rahmenbedingungen und Setting
- + Ethische und rechtliche Aspekte der Beratung
- + Qualitätssicherung: Evaluation und Supervision
- + Beziehungsgestaltung in längeren Beratungsprozessen
- + Umgang mit Prozessblockaden und schwierigen Situationen in der Beratung
- + Gendersensibilität und Interkulturalität in der Beratung
- + Traumarbeit, Imaginationen und Thinking at the Edge (TAE) als Wege der Symbolisierung
- + Unterstützung der Ressourcen- und Handlungsorientierung
- + Encounter: Selbsterfahrung in Gruppen
- + Anpassung der Beratungsmethoden auf eigene berufliche Kontexte
- + Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Berater/innenrolle

Umfang: 221 Unterrichtsstunden**

- + 145 UStd. mit AusbilderIn
- + 70 UStd. in Eigenverantwortung; davon 20 UStd. kollegiale Supervision, 50 UStd. Beratungspraxis, mind. 5 supervidierte Audioaufnahmen
- + 6 Std. Lehrberatung

Abschlusszertifikat

Personzentrierte Gesprächsführung (GwG); incl. Focusing Practitioner

Beginn

17./18. Mai 2019

MODUL 3*

Differentielle Personzentrierte & Erlebensbezogene Beratung

Inhalte

- + Personzentrierte und Erlebensbezogene Konzepte für spezifische Beratungsanliegen:
 - Entscheidungsbegleitung
 - Rollenklärung
 - Umgang mit belastenden Lebens-/Arbeitsbedingungen
- + Bearbeitung zwischenmenschlicher Konflikte in Partnerschaft, Familie und Beruf
- + Beratungsformate in Organisationen: Kollegiale Beratung, Mitarbeitergespräche
- + Krisenintervention
- + Umgang mit psychischen Störungen und Traumatisierung in der Beratung
- + Moderation von Vielfalt in Gruppen: Methode ECC_ Erlebensbezogenes Concept-Coaching
- + Entfaltung eines eigenständigen personzentrierten Beratungskonzepts

Umfang: 231 Unterrichtsstunden**

- + 145 UStd. mit AusbilderIn
- + 80 UStd. in Eigenverantwortung; davon 20 UStd. kollegiale Supervision, 60 UStd. Beratungspraxis, mind. 5 supervidierte Audioaufnahmen
- + 6 Std. Lehrberatung

Abschlusszertifikat

Personzentrierte Berater/in (GwG)

Beginn

15./16. Mai 2020